

Stellenausschreibung des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL)

am Dienort Bad Kreuznach in der Abteilung 2 „Schulleitung und Schulentwicklung“, Referat 2.03 „Zentrum für Schulleitung und Personalführung“ ist zum 01.02.2025 die Stelle

einer pädagogischen Referentin/ eines pädagogischen Referenten (m/w/d)

(Regierungsschulrätin/Regierungsschulrat - A 14 -
oder entsprechende Entgeltgruppe)

Kennziffer **PL 24-64**

zu besetzen.

Das Aufgabenspektrum des Zentrums für Schulleitung und Personalführung umfasst die Konzeption, Durchführung und Evaluation von Fortbildung, Qualifizierung und Beratung schulischer (Nachwuchs-) Führungskräfte in Rheinland-Pfalz.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- inhaltliche und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Fortbildungsveranstaltungen für Schulleiterinnen/Schulleiter, Schulleitungsmitglieder bzw. Nachwuchsführungskräfte in Form regionaler und zentraler Tagungen bzw. mehrtägiger Kurse in unterschiedlichen Formaten
- Materialerstellung in analoger und digitaler Form insbesondere für Fortbildungsveranstaltungen
- Mitarbeit bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schulleitungsfortbildungen sowie referats- und abteilungsübergreifender Angebote
- Beratung von Schulleitungen
- Koordination von Dozentinnen- und Dozenten-Teams, die in der Schulleitungsfortbildung tätig sind

Die Aufgabenerledigung erfolgt selbständig, eigenverantwortlich, zumeist in Teams und teilweise projektbasiert. Sie erfordert die Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des PL, Schulleitungen, Schulaufsicht, dem Ministerium für Bildung sowie schulischen und außerschulischen Institutionen.

Vorausgesetzt werden:

- Lehrbefähigung Lehramt aller Schularten und/oder vergleichbarer Hochschulabschluss (Master oder Diplom)
- mehrjährige Erfahrungen in einer Schulleitungsfunktion oder Führungsposition
- Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Arbeit und zur eigenen Fortbildung sowie die Bereitschaft, interne Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten
- agile Haltung in der Entwicklung, Gestaltung und Begleitung von systematischen Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklungsprozessen
- vertiefte fachliche Expertise bezüglich aktueller Führungstheorien und Führungskonzepte,

- ausgeprägte Kompetenzen und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen bevorzugt im Bereich der Führungskräfteentwicklung
- Kenntnisse der aktuellen wissenschaftlichen, bildungspolitischen sowie didaktisch-methodischen Entwicklungen und Möglichkeiten der Umsetzung im Fortbildungskontext
- breite Kompetenzen und fundierte Erfahrungen in der Konzeptentwicklung und im Projektmanagement
- sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Erfahrungen im Bereich E-Learning (z. B. Nutzung von Lernplattformen, Video-Konferenzen)
- eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in multiprofessionellen Teams
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz

Kompetenzen und Erfahrungen in Beratung, Coaching oder Supervision von Führungskräften und Führungsteams sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit in einem konstruktiven und agilen Team
- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Arbeitsbereich
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Weiter- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung der persönlichen Gesundheitsförderung

Die Stelle ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A 14 ausgewiesen. Die tatsächliche Besoldung bzw. Eingruppierung richtet sich nach den beamten- bzw. tarifrechtlichen Bestimmungen.

Die Besetzung erfolgt zunächst auf dem Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die ausgeschriebene Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte, wobei im Einzelfall eine Prüfung vorbehalten bleibt, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Stelle) entsprochen werden kann.

Die Aufgabenerfüllung erfordert die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen. Die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKWs für Dienstreisen wäre wünschenswert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation in Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird die Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders interessant. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **unter Angabe der Kennziffer** auf dem Postweg unter Beachtung des Dienstweges und vorab per E-Mail an Stellenangebot@pl.rlp.de bis zum 18.11.2024 an

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)
Direktorat
Butenschönstraße 2
67346 Speyer

zu richten.

Liegt keine dienstliche Beurteilung aus den letzten zwei Jahren vor, so wird eine Beurteilung bei Bedarf angefordert.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Herr Schacht (0671/9701-1821) und für dienst- und arbeitsrechtliche Fragen Frau Vogel (06232/659-136) zur Verfügung.